



Einwohnergemeinde Jegenstorf

---

## **Verordnung über Lagerbeiträge aus dem Marthaler Fonds**

Jegenstorf



**1. August 2014**

*(Alle Personenbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen)*

<b>Name/ Bezeichnung</b>	Verordnung über Lagerbeiträge aus dem Marthaler-Fonds
<b>Entstehung</b>	Der Marthaler-Fonds wurde durch die folgenden Fonds- und Legate gebildet: <ul style="list-style-type: none"> <li>- von Steiger-Legat (01.01.1995)</li> <li>- Hegnauer Fonds (01.01.1995)</li> <li>- General-Guisanfonds (01.01.1995)</li> <li>- von Stürler-Legat (01.01.1995)</li> <li>- Aus- und Weiterbildungsfonds (01.01.2010)</li> </ul>
<b>Zweckbestimmung Marthaler Fonds</b>	Die Mittel werden auf Gesuch hin als Unterstützungsbeitrag (Skilager, Landschulwoche) an SchülerInnen ausgerichtet, deren Eltern nachweisbar in finanziell angespannten Verhältnissen leben. Die Berechtigung erfolgt nach dem Berechnungsschema Anhang 1.
<b>Kompetenz/Anpassung Anhang I</b>	Die Anpassung des Anhang 1 erfolgt durch die Bildungskommission in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung.
<b>Einsatz-Mittel</b>	Zinsen und Kapitalien
<b>Antragsrecht</b>	Gesamtschulleitung
<b>Verfügungsrecht</b>	Gesamtschulleitung bis zum Betrag von Fr. 200.-- pro Fall. Übersteigende Beiträge nur mit Unterzeichnung des Ressortvorstehers Bildung.
<b>Speisung</b>	Interne Verzinsung (durchschnittlicher Jahressparheftzinssatz; Festsetzung durch Finanzverwaltung)
<b>Verwaltung und Rechnungsführung</b>	Die Verwaltung obliegt der Gesamtschulleitung Die Rechnungsführung obliegt der Finanzverwaltung.
<b>Revisionsstelle</b>	Die Revision erfolgt durch die externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Jegenstorf.
<b>Inkrafttreten</b>	Diese Verordnung tritt nach Genehmigung durch den Gemeinderat auf den 1. August 2014 in Kraft und ersetzt die Version vom 1. Januar 2010 inkl. Änderung vom 04. Juni 2012.
<b>Genehmigung</b>	Der Gemeinderat hat die Verordnung an seiner Sitzung vom 30. Juni 2014 genehmigt.

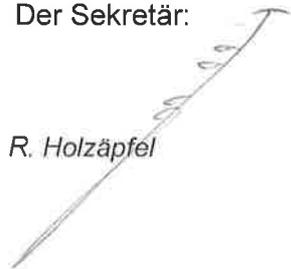
Jegenstorf, 1. Juli 2014

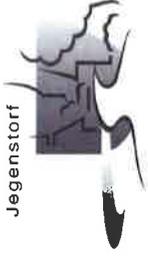
**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Der Präsident: Der Sekretär:



D. Wyrsch

  
R. Holzäpfel



## Anhang 1 zur Verordnung Marthaler Fonds

### Berechnungsschema für Lagerbeiträge

Anzahl Kinder	Relevantes Einkommen	bis Fr.	10'000 Fr.	bis Fr.	15'000 Fr.	bis Fr.	20'000 Fr.	bis Fr.	25'000 Fr.	bis Fr.	30'000 Fr.	bis Fr.	35'000 Fr.	bis Fr.	40'000 Fr.	bis Fr.	50'000 Fr.	
1	Anteil	0%	100%	20%	80%	40%	60%	40%	30%	70%	20%	80%	10%	90%	10%	90%	0%	
2	Anteil	0%	100%	10%	90%	30%	70%	50%	40%	60%	30%	70%	20%	80%	10%	90%	0%	
3	Anteil	0%	100%	0%	100%	20%	80%	40%	60%	50%	40%	60%	25%	75%	10%	90%	0%	
4	Anteil	0%	100%	0%	100%	15%	85%	30%	70%	40%	60%	50%	30%	70%	15%	85%	0%	
5	Anteil	0%	100%	0%	100%	10%	90%	20%	80%	30%	70%	40%	60%	40%	60%	20%	80%	0%
6	Anteil	0%	100%	0%	100%	5%	95%	10%	90%	20%	80%	30%	70%	50%	50%	70%	30%	70%

Relevantes Einkommen

<sup>1</sup> Das steuerbare Einkommen und Vermögen bestimmen sich auf Grund der rechtskräftigen Veranlagung der letzten Steuerperiode.

Liegt keine solche vor, wird auf die provisorische Veranlagung der letzten Steuerperiode abgestellt.

<sup>2</sup> Zur Beurteilung der finanziellen Verhältnisse wird das relevante Einkommen bestimmt. Dies berechnet sich wie folgt:

Steuerbares Einkommen plus Beiträge Säule 3 a und 10% des steuerbaren Vermögens = Relevantes Einkommen

<sup>3</sup> Bei Grundeigentum werden keine Beiträge bezahlt.

<sup>4</sup> Bezieht der Gesuchsteller Sozialhilfe wird ausschliesslich ein Beitrag an die Lagerkosten ausgerichtet.

01.08.2014